



Drau – Alpe - Adria Tour

Von den Dolomiten nach Villach und an die Adria



REISEBESCHREIBUNG 2020

© Genius Loci Travel. Alle Rechte vorbehalten.



bookings@genius-loci.it | www.genius-loci.it | www.wandernitalien.com

GENIUS LOCI TRAVEL - The Real Spirit Of Italy



KURZBESCHREIBUNG

Der Drauradweg zählt ohne Zweifel zu den schönsten Radrouten Europas und ist vom ADFC als 5-STERNE QUALITÄTSRADROUTE ausgezeichnet worden.

Die Tour beginnt in Toblach/Niederdorf, in der Nähe des Drau Ursprunges. Hier hat bereits Gustav Mahler sein inspiratives Plätzchen zum Komponieren gefunden. Der Fluss Drau ist ständiger Begleiter auf dem Weg in die Osttiroler Hauptstadt Lienz. Von dort geht es weiter über Spittal bis nach Villach. Bald schon heißt es jedoch wieder Abschied nehmen von Österreich, bevor die Radreise in Italien ihre Fortsetzung findet.

Die Region Friaul-Julisch Venetien bietet nicht nur landschaftliche Abwechslung, sondern lädt Sie zudem auf einen Streifzug durch die kulturelle Vielfalt der Region ein. Dieser Mix der Kulturen spiegelt sich auch in der Küche wieder: alpenländisch-österreichische, slowenische und venezianische Einflüsse prägen das gastronomische Angebot der Region. Die Gipfel der Karnischen Alpen weit hinter sich lassend, radeln Sie auf der Südseite der Alpen dem Meer entgegen und vor Ihnen erstreckt sich die Küste der Adria mit kilometerlangen Sandstränden.

Bitte beachten Sie: Die Strecke vom Hohepustertal nach Villach folgt meist dem Flusslauf der Drau und somit sind keine großen Anstiege zu erklimmen. Ab Villach verläuft die Radreise auf Radwegen oder entlang sehr ruhiger Seitenstraßen durch kleine Dörfer und idyllische Landschaften. Die Radreise ist für Kinder ab 14 Jahren geeignet.



REISEVERLAUF

Tag 1: Anreise in das Hohepustertal (Niederdorf/Toblach)

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel im Hohepustertal. Kostenloser überwachter öffentlicher Parkplatz in Hotelnähe vorhanden.

Tag 2: Hohepustertal – Oberdrauburg (ca. 70-75 km)

Von der Wasserscheide der Flüsse Drau und Rienz am Toblacher Sattel geht es stets leicht abwärts der Drau entlang. Über die italienisch-österreichische Grenze verlassen Sie Südtirol und gelangen nach Lienz in Osttirol, wobei die beeindruckende Bergkulisse der Dolomiten Ihren Weg säumt. Sie verlassen Osttirol auf einem gemütlichen Radweg und radeln dabei auf den Spuren alter römischer Handelswege.

Tag 3: Oberdrauburg - Spittal (ca. 55 km)

Durch eine idyllische Landschaft und verträumte Dörfer gelangen Sie von Berg im Drautal nach Spittal a.d. Drau. Es besteht die Möglichkeit, einen Ausflug zum Millstätter See zu unternehmen, der zum Baden und Erholen einlädt. Spittal a.d. Drau ist im Sommer für seine Komödienspiele auf Schloss Porcia berühmt. Es gilt als das schönste Renaissancebauwerk in Österreich.

Tag 4: Spittal an der Drau – Villach (ca. 40 km)

Dieser Tag führt Sie in die zweitgrößte Stadt Kärntens. Villach ist nicht nur für seinen Fasching, sondern auch für seinen Kirchtag sehr bekannt. Außerdem warten zahlreiche Sehenswürdigkeiten auf Sie. Wir empfehlen Ihnen einen Ausflug zu den benachbarten Seen (Ossiacher und/oder Faaker See).

Tag 5: Villach – Moggio Udinese/Tolmezzo/Venzone (ca. 85-90 km oder ca. 40–58 km + Bahnfahrt; Ticket nicht inbegriffen)

Dem Fluss Gail folgend lassen Sie Villach hinter sich und bald schon verabschieden Sie sich von Österreich und begrüßen Italien. Im Dreiländerdreieck Italien-Österreich-Slowenien erstreckt sich das Kanaltal, dessen Zentrum die italienische Grenzstadt Tarvis bildet. Hier leben Österreicher, Slowenen, Friulaner und Italiener seit Jahrhunderten zusammen, denn alle drei großen europäischen Sprachfamilien - Germanen, Romanen und Slawen - treffen hier direkt aufeinander. Weiter durch das Kanaltal bewundern Sie vom Sattel aus die Schönheiten der friulanischen Alpenregion mit einer intakten, unberührten Natur und ausgedehnten Wäldern. Wer möchte, kann mit dem Zug (Ticket nicht inbegriffen) bis Ugovizza fahren und so einen Teil der Strecke abkürzen.

Tag 6: Moggio Udinese/Tolmezzo/Venzone – Udine (ca. 60-70 km)

Vom felsigen Kanaltal in die fruchtbare Weinregion. Hügel voller Weinreben säumen Ihren Weg und laden zum Verkosten des einen oder anderen Tropfens ein. Einen lohnenswerten Zwischenstopp sollten Sie im schmucken Städtchen Gemona del Friuli einlegen. Das Ortsbild wird vom majestätischen Dom Santa Maria Assunta geprägt, der zu einer Besichtigung einlädt. Heutiges Etappenziel ist Udine. Geprägt von venezianischen Einflüssen strahlt es Ruhe und Besonnenheit aus. Genießen Sie einen Kaffee auf der Piazza oder bewundern Sie beim Bummel durch die Innenstadt die bedeutenden Bauten der Spätgotik und Renaissance.

Tag 7: Udine – Grado (ca. 55 km)

Begleitet von der Brise des Scirocco gleiten Sie vorbei an Schilflandschaften und Wasserkanälen und gelangen nach Grado, einer historischen Fischerstadt und einer der beliebtesten Badeorte an der Adria.

Tag 8: Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung.



bookings@genius-loci.it | www.genius-loci.it | www.wandernitalien.com

****GENIUS LOCI TRAVEL - The Real Spirit Of Italy****





TOUR DETAILS

TERMINE 2020 – INDIVIDUELLE EINZELREISE

Anreise jeden Samstag vom 16. Mai 2020 (erster Starttermin) bis zum 19. September 2020 (letzter Starttermin).

Sondertermine ab 5 Teilnehmern auf Anfrage möglich.

UNTERKUNFT

Ausgewählte Gasthöfe und Hotels der 3*** und 4**** Kategorie. Achtung: Kurtaxe, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen.

LEISTUNGEN

- Übernachtung in Gasthöfen und Hotels der 3*** und 4**** Kategorie
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Informationsgespräch zur Radreise
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise

NICHT IM PREIS ENTHALTEN

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Rückfahrt am Ende der Tour
- Getränke, Kurtaxe & alle Extras
- Mittagessen, Abendessen
- Nicht genannte Eintritte
- Radverleih & Reiseversicherung
- Alles nicht ausdrücklich unter 'Leistungen' genannte



#GeniusItaly

bookings@genius-loci.it | www.genius-loci.it | www.wandernitalien.com

GENIUS LOCI TRAVEL - The Real Spirit Of Italy



ANKUNFT & ABREISE

Mit dem Auto: Über die Brennerautobahn (A22) nach Brixen – Ausfahrt Vahrn, Pustertal - durch das Pustertal (Staatsstraße SS49) nach Niederdorf oder Toblach, je nach Anreisehotel oder über die Felbertauernstraße nach Lienz in Osttirol und weiter nach Italien in das Hohepustertal (Niederdorf bzw. Toblach, je nach Anreisehotel).

Mit dem Zug: Nach Innsbruck über den Brenner nach Franzensfeste. Von hier in das Hohepustertal (Bahnhof Niederdorf oder Toblach, je nach Ausgangshotel). Fahrpläne auf www.deutschebahn.de / www.oebb.at / www.trenitalia.com

Mit dem Flugzeug: Low Cost Flüge zum Flughafen Treviso, Venedig Marco Polo, Ronchi dei Legionari (Triest) oder Innsbruck. Auf Anfrage organisieren wir Transfers vom Flughafen zum Startpunkt der Tour.

PARKMÖGLICHKEIT

Kostenloser unbewachter Parkplatz auf einem nahegelegenen öffentlichen Parkplatz für die Dauer der Radreise.

TRANSFERS

Jeden Samstag Transfer mit dem Shuttlebus von Grado in das Hohepustertal (Toblach/Niederdorf) zum Preis von € 69,00 pro Person (inkl. Fahrrad - Reservierung und Zahlung bei Buchung erforderlich).

ALTERNATIVE

SAF – Autobus von Triest (Start täglich um ca. 06.40 Uhr) nach Innichen zum Preis von ca. € 23,00 pro Person (keine Fahrradmitnahme möglich, Dauer 5 Stunden). Fahrplan und Details auf www.autostazione.trieste.it .

LEIHRÄDER

21-Gang Damen- oder Herrenfahrrad

E-Bike (Unisex Modell, 500 Watt Batterie, bis 100 km ausreichend)

© Genius Loci Travel. Alle Rechte vorbehalten.

